

Verhältnisse zu den übrigen Weltkörpern, nebst ihrer Eintheilungsart in Betrachtung kömmt.

Nachdem unsere Kenntniß der Erde, sich bloß auf deren Oberfläche einschränkt, so ist auch der Begriff wodurch ihre Construction im Allgemeinen dargestellt wird, der erste und nächste aus ihrer Betrachtung abgeleitete. Ihre Stelle im Weltraum und ihre doppelte Bewegung, wie ihre besonderen Verhältnisse zu den übrigen Gestirnen, und die Uebereinstimmung welche zwischen diesen und den Producten der Erde Statt findet, lehret die mathematisch-physische Astronomie, theils als empirische Facta erkennen, theils aus wissenschaftlichen Gründen einsehen.

Sie stellet uns die Erde zwar, als einen nach allen Seiten zu gekrümmten Körper dar, allein die aus ihren Beobachtungen gezogenen Erfahrungen, konnten noch kein allgemeines Gesetz über die GröÙe der Differenz mit Sicherheit bestimmen, die zwischen ihren gröÙsten und kleinsten Durchmessern Statt hat; und wenn es auch ausgemacht zu seyn scheint: daß nur zwischen den beyden entgegengesetzten Seiten ihrer Pole, der kleinste Erddiameter (beyläufig wie 333 — 334) sich befindet, so bleiben ihre eigentlichen Verhältnisse doch darum nicht sicher bestimmt, und ihre Ausmittlung bey einen im Allgemeinen so ungleichen (höckerichten) Körper, noch immer ein Problem für Jahrhunderte. Eben darum kann auch der aus ihrem mittleren Halbmesser zu 859, 435 geogr. Meilen gefolgerte Umkreis der Erde zu 5400 Meilen, und die Bestimmungen über ihre Oberfläche zu 9,281,901, 4212 g. Q. M. und ihres kubischen Inhalts zu 2,659, 060.555, 3425336